

DRUSENFLUH SÜDWAND SCHWARZER DIAMANT

ALLGEMEINES

Die Route führt durch meist grau/schwarzen, vom Wasser zerfressenen Fels direkt durch das große Felsschild in der Wandmitte. Der darüber abschließende Überhang wird in spektakulärer Kulisse direkt überwunden und stellt das letzte Hindernis auf dem Weg zum Gipfel dar.

FELS-CHARAKTER

Die Route weist eine fast durchgehend hervorragende Felsqualität auf. Nur im unteren Teil sind ein paar Schrofenbänder zu überschreiten, die den Gesamteindruck jedoch kaum stören. Die Kletterei in der großen Platte (oberer Wandteil) ist in ihrer Schönheit fast nicht zu überbieten.

KLETTERLÄNGE

ca. 500 m

SCHWIERIGKEITSGRAD

7a+ (Vorschlag)

MATERIAL

Die Route ist sehr gut mit Bohrhaken ausgerüstet. Dennoch sind in den leichteren Seillängen (b. 6a+) ein paar kleine und mittlere Friends/Cams empfehlenswert.

ABSTIEG

Vom Gipfel auf der Rückseite den Wegspuren links haltend in Richtung Schweizer Tor folgen.

Man kann über die Route abseilen, dauert insgesamt aber länger. Im Bereich der Bänder ist auf Steinschlag zu achten.

ERSTBEGEHER

J. Nuber/N. Ruf im Jahr 2000 als unvollendetes Projekt. Fertigstellung und Rotpunktbegehung der Route durch Walter Hölzler.

www.walter-hoelzler.de

